

## Eisenacher Firma mit Spitzenplatz bündelt Entscheider in unsicheren Zeiten

21.02.2026, Jensen Zlotowicz – Thüringer Allgemeine

Eisenach. „Schulungszentrum des Jahres“ darf sich ein Unternehmen vor den Toren Eisenachs nennen. Dort denkt die Firmenspitze deutlich über den Tellerrand und ergreift am 25. Februar auf dem Kindel Initiative.

Das vergangene Jahr hatte für das **Unternehmen Lindig Fördertechnik** viele Höhepunkte parat. Eine Aktion in Gotha gehörte dabei zu den bemerkenswertesten, als Lindig zu Halloween mit einer **Arbeitsbühne** dabei half, einen in einen Vorgarten gehievt **Nachbau des legendären Piratenschiffs „Black Pearl“** in schwarze Tücher zu hüllen.

**Lindig Fördertechnik** aus **Eisenach** heimste gerade auch einen Preis ein. Die System Lift AG, ein 70 Unternehmen zählender Vermieterverband von Arbeitsbühnen, zeichnete Lindig als „**Schulungszentrum** des Jahres 2025“ aus. Prämiiert wurde die standortübergreifende Gesamtleistung in der **Aus- und Weiterbildung** – mit dem Fokus auf Sicherheit, Praxishöhe und moderne Lernformate.

### 462 Schulungen mit 4037 Teilnehmern

Im Vorjahr hatte das familiengeführte Unternehmen 462 **Schulungen** realisiert und dabei 4037 Teilnehmer qualifiziert. „Die Auszeichnung würdigt neben dem Umfang insbesondere die konsequente Weiterentwicklung des Schulungsportfolios der Lindig **Akademie**“, heißt es in einer Mitteilung.

Das Angebot reicht von Bediener- und Sicherheitsschulungen für Flurförderzeuge und Arbeitsbühnen über gesetzlich vorgeschriebene Unterweisungen bis hin zu Zusatzqualifikationen für spezielle Anforderungen. Dabei setzt Lindig auf einen Mix aus **Präsenztrainings**, praxisnahen Übungen und digitalen Lernformaten.

### Gefährliche Situationen realitätsnah trainieren

Bei ausgewählten Arbeitsbühnen-Schulungen kommen **3D-Brillen** zum Einsatz. So lassen sich anspruchsvolle oder potenziell gefährliche Situationen realitätsnah trainieren – ohne reales Risiko, aber mit hoher Lerneffizienz. Parallel wächst das E-Learning-Angebot deutlich, vor allem bei jährlich wiederkehrenden Unterweisungen. Das ermöglichte Unternehmen eine flexible, standardisierte und zeitsparende **Qualifizierung**.

„Schulung ist für uns kein Selbstzweck, sondern ein zentraler Beitrag zu Sicherheit und Qualität im Arbeitsalltag“, sagt Geschäftsführer **Sven Lindig**. „Die Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch, praxisnahe und zeitgemäße Qualifizierung über alle Standorte hinweg anzubieten.“

### Arbeitsplattform „Neue Wirtschaft Mitte“

Lindigs Initiativen und Engagement geht deutlich über den Firmenhorizont hinaus. Gemeinsam mit dem Verein Initiative Erfurter Kreuz bietet die Firma am 25. Februar, (10.30 Uhr, Flugplatz 3, Kindel) unter dem Label „**Neue Wirtschaft Mitte**“ einen Impuls- und **Informationsaustausch** auf Augenhöhe: Wirtschaft gestalten statt nur verwalten.

Diskutiert werden dabei Themen wie der Umgang mit **Fachkräftemangel**, digitaler **Transformation**, KI und steigendem **Kostendruck**. Beim Treffen sollen Antworten auf Fragen: Wie gelingt wirtschaftliche Stabilität in unsicheren Zeiten? Welche Chancen bietet

Künstliche Intelligenz in der Praxis? Wie kann Fachkräftesicherung in einer modernen Arbeitswelt gelingen? Was braucht es für eine nachhaltige Entwicklung deines Standorts? gesucht und gefunden werden.

Die „Neue Wirtschaft Mitte 2026“ ist eine **Arbeitsplattform** für alle, die Verantwortung tragen. Dort begegnen sich Unternehmen, Politik & Wissenschaft. Gemeinsame Herausforderungen werden offen benannt. Daraus sollen konkrete Lösungsansätze und neue Kooperationen entstehen, die sich direkt im Unternehmensalltag anwenden lassen.